

Thema: Prater Wien

Autor: Barbara Sorge

# Zsamm, zsamm, zsamm, zsamm . . .

Fußball ist ein Teamsport, auch das Fußballspiel-Schauen

macht gemeinsam mehr Spaß, vor allem, wenn es sich um ein

Großereignis wie die Fußball-Weltmeisterschaft handelt.

Eine Liste einiger Orte, wo dies in Wien möglich ist.

Von Barbara Sorge

**Wien.** Fußballfans wird in den kommenden vier Wochen einiges abverlangt. 64 Spiele. 5760 Spielminuten. Ohne Nachspielzeiten, Verlängerungen und Elferschießen. 96 Stunden, also vier Tage, reine Fußballspielzeit, die Kommentare und Analysen noch nicht mitgerechnet. Auch die Beginnzeiten sind – aufgrund der Zeitverschiebung zum Austragungsland Brasilien – gewöhnungsbedürftig: Viele Spiele gehen zwar um 18 Uhr los, die meisten starten aber um 21 oder 22 Uhr. In der Gruppenphase werden die Fans allerdings noch mit Nachteinlagen gefordert: Zehn Matches beginnen um Mitternacht (und enden damit gegen 2 Uhr Früh). Die Begegnung zwischen der Elfenbeinküste und Japan am 15. Juni um 3 Uhr morgens ist ein Ausreißer für besonders hartgesottene Fußballfans.

Da Fußball ein sehr sozialer Sport ist, können auch dieses Mal – wie schon bei den großen Fußballereignissen der vergangenen Jahre – die Lieblingsmannschaften gemeinsam angefeuert werden. Auch wenn wegen behördlicher Auflagen nicht überall alle Spiele auf Großbildleinwänden gezeigt werden können.

## Die Klassiker

Im **Chelsea** (8., U-Bahn-Bögen 29-30) – dem Public Viewing-Klassiker – werden alle Spiele gezeigt auf Flatscreens im oder vorm Lokal gezeigt ([www.chelsea.co.at/football.php](http://www.chelsea.co.at/football.php)).

Auf jeden Fall werden die Spiele, die um 18 bzw. 21/22 Uhr starten, in der **Strandbar Herrmann** (Donaukanal bei der Urania) auf der 18 Quadratmeter großen LED-Leinwand zu sehen sein, so

Betreiber Rudi Konar. Bis zu 2000 Fans können es sich in Liegestühlen bequem machen und gemeinsam mit den Teams mitfiebern ([www.strandbarherrmann.at](http://www.strandbarherrmann.at)).

Im **WUK** (9., Währinger Straße 59) ist das WM-Quartier zu Hause. Hier werden alle Spiele gezeigt, so WUK-Vertreter Daniel Eberharter. Dabei – und wohl auch als Versicherung gegen schlechtes Wetter – hilft die Halle. Neben den Spielen wird auch über die Fifa, Fankultur und Kommerz diskutiert ([www.wuk.at/event/id/17286](http://www.wuk.at/event/id/17286)).

Zu den Klassikern unter den Public-Viewing-Lokalen gehört auch das **Hawidere** (15., Ullmannstraße 31). Dort werden die Spiele – außer jenes um 3 Uhr Früh – auf zwei Großbildleinwänden und einem Flatscreen gezeigt ([www.hawidere.at](http://www.hawidere.at)).

## Am Wasser und am Strand

Entlang des Donaukanals gibt es neben der Strandbar Herrmann noch einige weitere Lokale, die die WM-Spiele zeigen. Auf der **Summerstage** (9., Roßauer Lände 17) werden auf acht Flatscreens die Abendspiele (um 18 bzw. 21/22 Uhr) gezeigt. Im **Flex** (bei der Augartenbrücke) kann man genauso WM-Schauen wie an der **Adria Wien** (bei der Salztorbrücke). Dort werden alle Spiele gezeigt – auf den Terrassen unter freiem Himmel oder im Glashaushaus ([www.adriawien.at](http://www.adriawien.at)). Das **Badeschiff** (beim Schwedenplatz) zeigt die Spiele auf einer Großbild-Leinwand im Laderaum und auf einer großen LED-Leinwand am Sonnendeck.

Das Team des Alternativ-Fußballmagazins „Ballesterer“ gestaltet die **Pratersauna** (2., Waldsteingartenstraße 135) zur WM-

Sauna um. Auch hier gibt es ein Rahmenprogramm mit Diskussionen, Samba-einlagen und DJs ([www.pratersauna.tv](http://www.pratersauna.tv)).

Bei **Sand in the City** (3., Lothringerstraße 22) kann man bis Mitternacht in der Strandbar auf einer Großbildleinwand Fußball schauen.

## Im Kino oder kühlen Keller

Wem das Sitzen in der Abendsonne zu heiß wird, der kann auch auf Kinos oder Kellerräumlichkeiten ausweichen. Das **Schikaneder Kino** (4., Margaretenstraße 24) zeigt viele Spiele auf der Kinoleinwand – und einige nur in der Bar und ohne Ton, weil neben der WM noch weitere Veranstaltungen stattfinden. Außerdem können Pickerl getauscht und kann in der Auslage gewuzzelt werden ([www.schikaneder.at](http://www.schikaneder.at)).

Ausgewählte Spiele werden im Rahmen der Initiative **Nosso Jogo** auch an **Volxkino-Standorten** gezeigt. Alternativ sind dabei nicht nur die Örtlichkeiten – so wird das Eröffnungsspiel (Brasilien gegen Kroatien) am Donnerstag, 12. Juni, ab 20 Uhr bei den Waggonen am Marchfeldkanal (21., Ocwerkogasse 13) gezeigt. Auch das Rahmenprogramm beschäftigt sich mit gesellschaftspolitischen Themen ([www.nossojogo.at](http://www.nossojogo.at), [www.fair-play.or.at](http://www.fair-play.or.at)).

Im kühlen Gemäuer der **Bunkerei** (2., Obere Augartenstraße 1a) werden die Spiele bis 2 Uhr Früh (spätester Beginn 24 Uhr) auf Großbildleinwand und mehreren Flatscreens übertragen. Das **Fluc** (2., Praterstern 5) startet mit einem großen Event am Eröffnungstag die Übertragung auf der WM-Terrasse bei der Kaiserwiese ([www.fluc.at/programm](http://www.fluc.at/programm)).

**Thema:** Prater Wien

**Autor:** Barbara Sorge

Eine Liste mit weiteren Locations finden  
Sie unter  
[www.wienerzeitung.at/wien](http://www.wienerzeitung.at/wien)

